

Treffen der Pensionäre und Ruheständler des LV Brandenburg

15.06.2019

Traditionell wie jedes Jahr fand unser Treffen wieder im Mai, vom 16. bis 18. statt. Diesmal haben wir uns auf Vorschlag unseres Freundes Rudi Prume für die Stadt Templin, im Westen des nordöstlichsten Landkreises unseres Landes, in der Uckermark entschieden. Das war eine gute Wahl, wie von allen 23 Teilnehmern bestätigt wurde. Grußworte erhielten wir von unserem Landesvorsitzenden R. Nemitz und Volker Wanders, Vorsitzender des BDK-Kreisverbandes Brandenburg Nordost.

Ein Großteil der Kollegen war bereits am 16. angereist und konnten ihre gebuchten Zimmer im Landsitz-Hotel beziehen. Die Ausstattung, das Konzept, die gastronomische Betreuung sowie das freundliche Personal haben uns überzeugt, mit diesem Haus die richtige Wahl getroffen zu haben. Alle unsere Vorstellungen wurden vom Personal zu unserer großen Zufriedenheit umgesetzt.

Am Donnerstagabend war der ehemalige Wachenleiter von Templin, Harald Löschke unser Gast. Er konnte über viele nette Geschichten und Episoden berichten, unter anderem auch über Angela Kassner (Merkel), die mit ihm das Abitur in Templin ablegte. Zu später Stunde wurde mit einem „Scheidebecher“ die Runde beendet.

Am darauffolgenden Vormittag gab es wie jedes Jahr einen Rückblick und Ausblick auf das nächste Jahr. Kleine Präsente wurden auch an Organisatoren und Jubilare überreicht.

Nach dem Mittagessen stand eine Stadtführung an. Bei bestem Wetter erfuhren wir viel Wissenswertes von unserem Stadtführer Herrn Foth über die traditionsreiche Stadt. Die Führung endete am Hafen, wo bereits unser Schiff zum Ablegen wartete. Gerade noch rechtzeitig erreichten unser Landesvorsitzender, Ricardo Nemitz und seine Stellvertreterin Heike Trautmann das Schiff. Es war toll, diese herrliche Landschaft vom Schiff aus zu erleben.

Im Hotel angekommen, konnten wir die für uns in einem separaten Bereich eingedeckte Abendbrottafel bestaunen. Der Chefkoch persönlich eröffnete das reichhaltige Buffet und wir konnten uns von seinem kulinarischen Können überzeugen. Wir ließen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Am Samstag nach dem Frühstück traten wir die Heimreise an. Unsere Freunde aus Frankfurt/M. nutzten die Gelegenheit, um sich noch die schöne Insel Rügen anzuschauen.

Nun geistern schon die Ideen für unser nächstes Treffen in den Köpfen der Organisatoren.

Gerhard Schulz
Beisitzer für Pensionäre und Versorgungsempfänger